

Herausgegeben von Wolfgang Bienert, Joachim Mehlhausen, Erich Meuthen, Rudolf Reinhardt, Knut Schäferdiek, Georg Schwaiger, Manfred Weitlauff und Karl Heinz zur Mühlen.

Verantwortlich für den Rezensionsteil (bis einschließlich Heft 3/1997):
Manfred Weitlauff.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

Inhalt

Franz Xaver Bischof, Die Konkordatspolitik des Kurerzkanzlers und Fürstprimas Karl Theodor von Dalberg und seines Konstanzer Generalvikars Ignaz Heinrich von Wessenberg in den Jahren 1803 bis 1815	75
Thilo Esser, Die Pest – Strafe Gottes oder Naturphänomen? Eine frömmigkeitsgeschichtliche Untersuchung zu Pesttraktaten des 15. Jahrhunderts	32
Ralph Hennings, Hieronymus zum Bischofsamt	1
Siegfried Hermle, Zum Aufstieg der Deutschen Christen Das „Zauberwort“ Volksmission im Jahre 1933	309
Johannes Hofmann, Die selige Langobardenkönigin Theodolinde – „Brückenbauerin“ zwischen getrennten Völkern und Kirchen	12
Hans-Martin Kirn, Antijudaismus und spätmittelalterliche Buß- frömmigkeit: Die Predigten des Franziskaners Bernhardin von Busti (um 1450–1513)	147
Reiner Marquard, Philipp Melanchthon und Mathias Grünewald	295
Christoph Mehl/Jörg Thierfelder, Ökumene im Krieg Evangelisch-katholische Gespräche und innerprotestantische Vergewisserungen in der Endphase des „Dritten Reiches“	342
Gisela Möncke, Margareta von Treskow, eine unbekannte Flugschriftenverfasserin der Reformationszeit	176
Konrad Rahe, Goethes Kritik am Christentum in den <i>Venezianischen Epigrammen</i> (1790)	187
Leonore Siegele-Wenschkewitz, „Hofprediger der Demokratie“ Evangelische Akademien und politische Bildung in den Anfangs- jahren der Bundesrepublik Deutschland	236
Christoph Strohm, Die Bedeutung von Kirche, Religion und christlichem Glauben im Umkreis der Attentäter des 20. Juli 1944 .	213
Jürgen Tubach, Der Apostel Thomas in China Die Herkunft einer Tradition	58

